

Dienstag, 29. Oktober 2019 um 19 Uhr

Hörsaalruine des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité

Eintritt frei, Einlass ab 18.30 Uhr

---

## Vortrag mit Diskussion

### Dr. Udo Schagen

Medizinhistoriker, Forschungsschwerpunkt Zeitgeschichte im Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin

## „Ferdinand Sauerbruch: „Ich habe von Politik nie etwas verstanden“.

**Warum streiten wir seit 50 Jahren um einen Repräsentanten der deutschen Ärzte?**



Zu keinem deutschen Arzt liegt eine ähnliche Fülle von Berichten vor. Schon kurze Zeit nach dem Erscheinen der sogenannten „Autobiographie“ war klar, dass sie in Wirklichkeit nicht von Sauerbruch selbst sondern von einem Illustrierten-Journalisten stammt. Die Ehrungen zu Lebzeiten sowie Nachrufe und Erinnerungsliteratur lassen kaum ein Detail seines Lebens unerwähnt. Die medizinhistorische Forschung hat seine Einbettung in die und Beteiligung an den medizinischen und politischen Entwicklungen in den deutschen Staaten seit langem

zum Gegenstand gemacht. Wie konnte Sauerbruch zum Repräsentanten der deutschen Ärzte werden?